



## **Köllerholz-Rundbrief Nr. 145 vom 23. September 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie wieder einige aktuelle Informationen.

### **Stellenausschreibung**

Für die von uns ausgeschriebene Lehrerstelle liegen uns fristgerecht 6 Bewerbungen vor. Ich halte Sie auf dem Laufenden, ob eine Stellenbesetzung realisiert werden kann.

### **Unterrichtsausfall – Vermeidung von Unterrichtsausfall – Betreuung - Elterneinsatz**

Vor kurzem musste an einigen Tagen jeweils 1 Klasse zu Hause bleiben, weil keine Lehrkräfte für den Unterricht zur Verfügung standen. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis. Im Rahmen der Schulpflegschaftssitzung wurde auf Vorschlag der Eltern erörtert, in welcher Form zukünftig durch die Elternschaft Unterstützung angeboten werden kann.

Dies bezieht sich im Besonderen auf den Bereich der „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, heißt Abschluss von Betreuungs- und Ganztagsverträgen durch die Eltern. Es stand die Frage im Raum, in welcher Weise es die Garantie für eine Betreuung von Schulbeginn am Morgen bis 13.30 oder 16.00 Uhr gibt.

Diesen Sachverhalt habe ich sowohl mit dem Ganztagsreferat des Schulministeriums, als auch mit dem Grundschuldezernat der Bezirksregierung Arnsberg, dem Schulamt für die Stadt Bochum und dem Ganztagsträger unserer Schule, der Arbeiterwohlfahrt-Ruhr-Mitte erörtert.

Allen Beteiligten war klar, dass in dieser Krisenzeit die Einhaltung aller Bestimmungen und Vorschriften nicht immer gelingen kann. Flexible Lösungen vor Ort scheinen das Mittel der Wahl zu sein. Von Bedeutung war die Frage, ob ein unterstützender Einsatz von Eltern (Beaufsichtigung von Schülerinnen und Schülern) möglich ist.

Soviel vorweg: Alle Beteiligten waren sehr erfreut über das Angebot der Schulpflegschaft unserer Schule und halten dieses für realisierbar. Grundlage dafür ist der Grundlagenerlass für Ganztagschulen in Nordrhein-Westfalen. Dieser führt aus:

3.1: „Zu den Merkmalen einer ... offenen Ganztagschule gehören beispielsweise ... die Einbindung der Eltern ... in Konzeption und Durchführung der Angebote.“

5.2: „Der Zeitrahmen offener Ganztagschulen im Primarbereich erstreckt sich unter Einschluss der allgemeinen Unterrichtszeit in der Regel an allen Unterrichtstagen von spätestens 8 Uhr bis 16 Uhr, bei Bedarf auch länger, mindestens aber bis 15 Uhr.“

9.6: „Eltern und andere Personen, die im Auftrag der Schule unentgeltlich und außerhalb eines Beschäftigungsverhältnisses tätig sind, sind grundsätzlich über das Land bei der Unfallkasse NRW unfallversichert“.

Vor dem Hintergrund des Unterstützungsangebotes unserer Schulpflegschaft, in der alle 12 Klassen vertreten sind, ergibt sich nun folgende Umsetzungsmöglichkeit für den Notfall, ausgeführt an einem konkreten Beispiel:

Es ergibt sich die Situation, dass die Klasse 2a nicht mit Lehrpersonal versorgt werden kann, da aufgrund von Erkrankungen nicht genügend Lehrkräfte vor Ort sind. Eine Aufteilung der Klasse 2a, wie eigentlich üblich auf die Parallelklassen 2b und 2c, ist nicht mehr möglich, da eine Durchmischung der Klassen aus Infektionsschutzgründen nicht erlaubt ist. Es ergibt sich also der Zustand einer nicht durchgehend betreuten Klasse.

An dieser Stelle können nun Eltern, die sich im Vorfeld dazu bereiterklärt haben, tätig werden. Tätig werden heißt, die Kinder bei der Arbeit im Klassenraum zu beaufsichtigen („delegierte Aufsicht“ in Verantwortung der Schul- oder der Klassenleitung). Dabei wird das gültige Hygienekonzept unserer Schule berücksichtigt. 4 Unterrichtsstunden werden nicht überschritten. Die Kinder mit Ganztags- oder Betreuungsvertrag können danach im Ganztags- oder in der Betreuung verbleiben.

Für die thematische und inhaltliche Vor- und Aufbereitung der Schularbeit ist in Vertretung der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers die Stellvertretende Klassenlehrerin oder der Stellvertretende Klassenlehrer zuständig. Hier erfolgt in der Regel vorher eine Absprache mit der erkrankten Lehrkraft und die Verwendung von Lernmaterialien für das möglichst eigenständige Arbeiten.

Die Gesamtverantwortung liegt bei der Stellvertretenden Klassenlehrerin oder dem Stellvertretenden Klassenlehrer; sollte das nicht möglich sein, bei einer weiteren, durch die Schulleitung beauftragten Lehrkraft. Die Gesamtverantwortung liegt nicht bei den tätigen Eltern.

Im Vorfeld wird die betroffene Klasse 2a über den Klassenverteiler informiert (durch Klassenlehrer/in oder Stellvertretende/r Klassenlehrer/in, möglichst am Vortag). Die Eltern entscheiden, ob Sie ihr Kind zu Hause betreuen möchten oder ob sie auf die Betreuung ihres Kindes in der Schule im Rahmen des beaufsichtigten Unterrichts angewiesen sind.

Die Eltern melden über den Klassenverteiler zurück, wenn ihr Kind zu Hause bleibt. Bei den Kindern ohne Rückmeldung gehen wir davon aus, dass das Kind zu Unterrichtsbeginn in der Schule erscheint. Ein „Spezialfall“: Wenn Eltern mit Vertrag ihr Kind am Vormittag während der Unterrichtszeit zu Hause betreuen möchten, ihr Kind aber nach dem Unterricht (nach der 4. Stunde) in den Ganztags- oder die Betreuung schicken möchten, muss dies ebenfalls über den Klassenverteiler zurückgemeldet werden.

Die Eltern der zu Hause bleibenden Kinder erhalten im selben Zuge über den Klassenverteiler, ausgehend von der Klassenleitung, die Informationen, woran ihr Kind arbeiten soll (Distanzlernen). Dies entspricht dann der beaufsichtigten Arbeit in der Schule.

Zu Ihrer Information hier die Auflistung der Klassenleitung und deren Stellvertretung:

- 1a: Frau Nikulski / Frau Kraus
- 1b: Frau Kraus / Herr Heitkämper
- 1c: Herr Heitkämper / Frau Nikulski
- 2a: Frau Finsterbusch / Frau Lang
- 2b: Frau Lang / Frau Rolla
- 2c: Frau Rolla / Frau Finsterbusch
- 3a: Frau Saalman / Frau Henzig
- 3b: Frau Henzig / Frau Loebel
- 3c: Frau Loebel / Frau Saalman
- 4a: Frau Krasberg / Frau Müller
- 4b: Frau Berndt / Frau Krasberg
- 4c: Frau Müller / Frau Berndt

Wir planen mit dieser Unterstützungsvariante durch Eltern frühestens beginnend nach den Herbstferien (26. Oktober), da alles auch Vorbereitungszeit benötigt. Das Schreiben der Schulpflegschaft habe ich Ihnen unten noch einmal beigefügt. Die Schulpflegschaft entwickelt zusätzlich ein „Einsatzformular“, das Sie als Mitwirkende passgenau für sich ausfüllen können. Sie erhalten dieses nach Fertigstellung per E-Mail. Dort kann dann z.B. eingetragen werden, ob Sie sich einen Einsatz ausschließlich in der „eigenen“ Klasse oder auch in weiteren Klassen vorstellen können. Ein „Ehrenamtsvertrag“ des Landes NRW kann ebenfalls genutzt werden.

Auf gutes gemeinsames Gelingen!

### **Schulpflegschaft / Wahlen**

In der Sitzung am 14. September fanden auch die Wahlen statt. Hier die Ergebnisse:

Vorsitzende:

Anke Krause (3a)

Stellvertretende Vorsitzende:

Christian Kluge (2a) / Christina Niodusch (3a) / Michael Limpinsel (1a)

Mitglieder der Schulkonferenz:

Anke Krause (3a) / Svenja Fliegenschmidt (1c) / Christina Niodusch (3a) / Christian Kluge (2a) / Michael Limpinsel (1a) / Jacqueline Ruhnau (1c)

Stellvertretende Mitglieder der Schulkonferenz:

Jasmin Malek (2b) / Christian Schneider (2c) / Nicole Koch (3b) / Ulrike Stricker (4b) / Sven Wiegand (4c) / Sabina Waßen (4a)

Vielen Dank für die Übernahme der Ehrenämter im Sinne der demokratischen Schule!

### **Nutzung der Sporthalle**

Der Sportunterricht soll nach Maßgabe des Schulministeriums nach Möglichkeit im Freien stattfinden. Nach neuester Information kann dieser auch in der Sporthalle stattfinden, wenn durch den Schulträger eine mit anderen Unterrichtsräumen vergleichbare, gute Belüftung und Durchlüftung der Sporthalle sichergestellt werden kann.

Dazu hat unser Schulträger (Stadt Bochum, Schulverwaltungsamt) die Lüftungsmöglichkeiten in 2 Kategorien bewertet, 1 und 2. Unsere Halle gehört zu den besser zu belüftenden (Kategorie 1). Letztendlich muss ich als Schulleiter aber selbst eine Bewertung und Risikoabschätzung durchführen.

Die städtische Bewertungskommission aus Fachleuten war zum Check vor Ort. Der Stand der Dinge: Die Innenluft wird durch ein Entlüftungssystem komplett nach außen geführt. Kein Anteil dieser Luft wird wieder eingemischt. Frischluft wird durch ein Belüftungssystem ausschließlich von außen zugeführt. In der Heizperiode wird die vorgewärmte Luft ebenfalls grundsätzlich aus Frischluft vorbereitet ohne Anteile von Mischluft. Darüber hinaus können an den langen Seiten (Nord und Süd) zusätzlich als Querlüftung die durchgehenden Reihen Kippfenster geöffnet werden. Weiterhin können 3 Türen geöffnet werden (Haupteingang Süd, Nebeneingang Ost, Notausgang Nord). Das stimmt zuversichtlich.

Ich habe die Corona-Kommission unserer Schule damit beauftragt, ein Hygienekonzept speziell für unsere Sporthalle aufzustellen. Denn mit der Lüftung allein ist es nicht getan. Geregelt werden müssen die Ein- und Ausgänge, die Vermeidung durchmischter Begegnungen beim Klassenwechsel, die Hygiene in den Umkleieräumen und die Nutzung der Sanitäreinrichtungen. Auch die Stundenpläne müssen dem angepasst werden. Nach gewissenhafter Vorbereitung werden wir die Sporthalle wieder nutzen – Info folgt!

### **Krankmeldungen der Schulkinder**

Erfreulich, eventuell dem guten Wetter geschuldet, ist der Krankenstand unserer Schulkinder in der Entwicklung der letzten 3 Wochen: 04.09.20 = 8,5 % / 11.09.20 = 4,0 % / 18.09.20 = 3,7 %

### **„Mein Körper gehört mir“ der „Theaterpädagogischen Werkstatt“ aus Osnabrück**

Eine tolle Sache! Verschoben, jetzt bei uns für die Klassen 3 und 4! Jeweils 3 Stunden nehmen alle 6 Klassen insgesamt teil, jeweils am 25. September, 1. und 8. Oktober 1 Stunde. Bitte beachten Sie die zum Teil geänderten Tagesstundenpläne Ihrer Kinder. Sie erhalten eine gesonderte Information über die Klassenleitungen.

<https://www.tpw-osnabrueck.de>

<https://www.meinkoerpergehörtmir.de>

Die Gesamtkosten in Höhe von ca. 2.000 Euro übernimmt der Verein „Menschen gegen Kindesmissbrauch e.V.“, dem wir schon jetzt herzlich danken.

<https://www.mgk-ev.de/start.php>

Das Theater gastiert in der Sporthalle unter Corona-Bedingungen. Es wird jeweils immer nur 1 Klasse vor Ort sein.

### **Infektionsschutz und Mund-Nase-Bedeckungen im Unterricht**

Die Stadt Bochum und das Schulamt für die Stadt Bochum haben heute noch einmal mitgeteilt, dass Sie als Eltern grundsätzlich darüber befinden können, ob Ihr Kind auch während der Unterrichtszeit eine Mund-Nase-Bedeckung trägt. Das gilt analog auch für Formate im Ganztage, z.B. Lernzeiten. Ebenfalls steht dies den Lehr- und Fachkräften frei. Das hatte ich Ihnen bereits vor einiger Zeit schon mitgeteilt und in Ihre Entscheidung gestellt. In allen anderen Bereichen besteht überall dort Maskenpflicht, wo der Abstand unter 1,50 m liegt. Nach Erhebung der Zahlen ist es so, dass kaum ein Kind eine MNB während des Unterrichts trägt.

### **Elterngespräche**

Wichtige, nicht verschiebbare Gespräche, die ebenfalls nicht telefonisch stattfinden können, dürfen in der Schule in den Räumlichkeiten und im Garten unter Wahrung der Vorschriften (A-H-A) durchgeführt werden.

### **Einschulung 2021, Infoabend und Tag der Offenen Tür**

Stand heute sind für das kommende Schuljahr 2021/22 nur noch 10 Schulplätze frei. Wenn Sie Ihr Kind bisher ausschließlich mit dem Formular der Stadt Bochum angemeldet haben, lassen Sie mir doch bitte für den neuen Verteiler Ihre E-Mail-Adresse zukommen, damit Sie immer die neuesten Nachrichten erhalten! Bitte auch, wenn bereits ein Geschwisterkind bei uns ist! Wenn Sie uns bereits das Online-Anmeldungsformular unserer Schule gesendet haben, sind Sie bereits im Verteiler 21/22.

Einen Informationsabend und einen Tag der Offenen Tür werden wir absehbar aus Infektionsschutzgründen nicht anbieten.

Im Internetauftritt werden wir einen veränderten Kommunikationsbereich einrichten, um im Gespräch bleiben zu können. Info folgt!

### **Prämierung „Klimaschutz: So machen WIR ´s!“**

Die Köllerholzschule ist Partnerschule im städtischen Projekt „Klimaschutz: So machen WIR ´s!“ und hat als solche im zurückliegenden Schuljahr 2019/20 zahlreiche Klimaschutzaktivitäten durchgeführt. Für die geleisteten Aktivitäten werden wir nun prämiert. Die Prämie wird uns Stadtbaurat Dr. Markus Bradtke am 8. Oktober im Saal der Musikschule überreichen. Sehr erfreulich! Ein großes Dankeschön an alle Unterstützer/innen! Wir werden über die Veranstaltung berichten.

### **Kommen groß in Mode! Faire Köllerholz-T-Shirts und Hoodies!**

Fairer Handel ist Klimaschutz! Das wissen nicht nur die Kinder unserer Schülerfirma „Fair & Fröhlich“. Nach langer Vorbereitung gibt es nun bald die neue faire Kollektion mit T-Shirts und Hoodies. Bitte unterstützen Sie dieses Projekt und zeigen Sie („Köllerholz)Flagge! Info folgt gesondert!

### **Info Ganzttag: Apfelschorle zum Mittagessen**

Alle Kinder, die bereits im vergangenen Schuljahr ihre Apfelschorle bezahlt haben, brauchen in diesem Schuljahr durch Corona bedingt nichts mehr zu bezahlen. Alle Erstklässler/innen und alle „Neuen“ im Ganzttag aus den Klassen 2, 3 und 4, die Apfelschorle trinken möchten, bezahlen bitte 10 Euro in bar (verschlossener Umschlag mit Name und Klasse versehen / Abgabe beim Ganzttagsteam) für das komplette Schuljahr 20/21!

### **Hier der Wortlaut des Schreibens der Schulpflegschaft bezüglich der Betreuung an alle Eltern unserer Schule:**

*Liebe Eltern, der Einfluss von Covid-19 auf unser Leben hat uns weiterhin fest im Griff und damit einhergehend bestimmen die besonderen Herausforderungen im Umgang mit der Gefahrensituation weiterhin unseren Tagesablauf. Die Koordination von Familie, Schule, Beruf und Alltag meistern wir momentan bestmöglich. Das funktioniert, weil wir uns als Gemeinschaft verantwortungsbewusst, pragmatisch, fair und sozial der Situation stellen. Unser Leben erfährt in vielerlei Hinsicht Einschränkungen, die sicherlich weitaus massiver wären, wenn wir die Situation nicht rechtzeitig erkannt, bewertet und ernst genommen hätten.*

*Die Einschränkungen im Bereich ‚Schule‘ und ‚Betreuung‘ konnten ebenfalls durch professionelles Management, großes Engagement und hohe Flexibilität der beteiligten Personen minimal gehalten werden. Hier gilt der Dank dem kompletten Schulteam, dem Team der Ganztagsbetreuung und aller Eltern inklusive derer Familien.*

*Trotz des erwähnten hohen Einsatzes ließ es sich nicht vermeiden, dass es jüngst doch zu Auswirkungen in der pädagogischen Betreuung in Form von Unterrichtsausfall gekommen ist. Das, an dieser Stelle erwähnt, ist erstmals seit 17 Jahren an der Köllerholz-Schule passiert. Der gleichzeitige krankheitsbedingte Ausfall von mehreren Lehrkräften ließ keine andere Lösung zu.*

*Im Rahmen der Schulpflegschaftssitzung am 14.09.2020 haben wir mögliche Lösungen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall in der Zukunft diskutiert. Insbesondere die bevorstehenden ‚kalten Jahreszeiten‘ und die damit leider häufig verbundenen saisontypischen Krankheiten erhöhen das Risiko von personellen Engpässen.*

*Um Unterrichtsausfall zukünftig zu vermeiden und damit die Situation, kurzfristig eine alternative Betreuung der Kinder darstellen zu müssen, zu umgehen, wurde die Etablierung eines Elternpools zur Betreuung an der Schule durch die teilnehmenden Klassenpflegschaftsvorsitzenden vorgeschlagen. Die Idee ist, dass bei der Gefahr eines Unterrichtsausfalls aus einem ‚Pool von Eltern‘ eine Person gefunden wird, die Zeit hat, die Betreuung der Schüler im Klassenzimmer zu gewährleisten. Hier möchten wir klar herausstellen, dass es nicht um den tatsächlichen Ersatz des pädagogischen Unterrichts geht, sondern vielmehr um eine Aufsicht der Schüler.*

*Unser Aufruf richtet sich an die Eltern, die die Möglichkeit haben, temporär auszuweichen und somit Teil der Lösung zum weiterhin guten Funktionieren des Ablaufs an unserer Schule zu sein. Dafür bedanken wir uns im Namen aller schon vorab.*

*Natürlich ist die Inanspruchnahme des Elternpools planerisch ein Notfallszenario, das nur vereinzelt greift. Realistisch kann allerdings niemand von uns vorabsehen, was die kommende Zeit uns bringen wird.*

*Formal ist noch zu beachten, dass zur Betreuung der Schüler ein ‚Vertrag zur Durchführung einer ehrenamtlichen Tätigkeit‘ zwischen der Person und der Schule abgeschlossen werden kann. Ein Vertragsmuster stellen wir gerne vorab bereit. Jedoch kann die Betreuung der Schüler durch eine dritte Person auch ohne den erwähnten Vertrag durchgeführt werden.*

*Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Ihrer Klassenpflegschaftsvorsitzenden bzw. Ihrem Klassenpflegschaftsvorsitzenden!*

*Schulpflegschaft der Köllerholzschule*

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Vielhaber, Schulleiter